

Kurs 821 Management Support Systeme

Ist Star-Schema eines DW ein relationales Datenmodell ?

Samstag, 3. März 2012, 16:15

Hallo,

vielleicht kann mir ja jemand helfen. In der letzten Klausur wurde die Frage gestellt "Für eine Organisation der Daten im zentralen Datenspeicher eines DW verwendet man in der Regel statt eines relationalen Datenmodells ein nicht-relationales Star-Schema mit Fakten- und Dimensionstabellen."

Ist das Falsch oder Richtig ?

Richtig ist sicher, dass man in DW ein Star-Schema verwendet, aber ist das "nicht-relational" ? Aus meiner Sicht ist ein Star-Schema ein relationales Datenmodell, dass aber nicht normalisiert ist. Daher wäre die Frage oben "Falsch", da es sich doch um ein relationales Schema handelt ...

Oder lieg ich da falsch ?

Gruß,
Thomas

Re: Ist Star-Schema eines DW ein relationales Datenmodell ?

Samstag, 3. März 2012, 17:05

Hallo Thomas,

war/bin mir auch nicht ganz sicher, aber ich meine auch die Aussage ist wegen "nicht relational" falsch.

Nina

Re: Ist Star-Schema eines DW ein relationales Datenmodell ?

Samstag, 3. März 2012, 19:43

Hallo Thomas, Hallo Nina,

ich habe letztes Semester über den AStA Einsicht in meine Klausur genommen und bin mir darum sicher, dass die Aussage als 'falsch' angesehen wurde. Ich habe mir das dann auch so erklärt wie Du, Thomas, dass es sich um ein nicht-normalisiertes, aber trotzdem relationales Datenmodell handelt.

Viele Grüße
Tim

Re: Ist Star-Schema eines DW ein relationales Datenmodell ?

Sonntag, 4. März 2012, 14:22

Hallo,

das hab ich doch grad selbst nachgelesen. Kurs 812 KE 2 S. 42 letzter Absatz: "Als Kernkomponente einer DW-Architektur ist der zentrale Datenspeicher zu verstehen, der heute **i.d.R. durch eine**

relationale Datenbank gebildet wird ..."

Also falsch. 😊

Viele Grüße

Kathrin

Kurs 823 Informationsmanagement

Thread Klausur 03/2011 Aufgabe 3 - Fehler in Aufgabenstellung ?!

Klausur 03/2011 Aufgabe 3 - Fehler in Aufgabenstellung ?!

Freitag, 9. September 2011, 16:27

Hallo,

hat sich schon mal jemand mit dem CPM-Netzplan aus Aufgabe 3 befasst?

Hier gibt es 2 Aktivitäten die keine Nachfolger haben, was ja bedeutet dass es Senken sind. Das ist aber eigentlich nicht zulässig.

Kann ich dann davon ausgehen, dass dies ein Fehler in der Aufgabenstellung ist und es heißen müsste: dass die direkten Vorgänger von "O" "L,N" sind anstatt "L,M"?

Würde mich über eine Rückmeldung sehr freuen, zumal ja keine Lösungen vorliegen, die man nachvollziehen könnte.

VG

Re: Klausur 03/2011 Aufgabe 3 - Fehler in Aufgabenstellung ?!

Samstag, 10. September 2011, 08:24

Hi Nadine,

eine ähnliche Aufgabe findest du z. B. in der EA SS11 von Kurs 823.

Hier gibt es auch zwei Aktivitäten ohne Nachfolger. Diese Aktivitäten SIND keine Senken sondern MÜNDEN in einer Senke (du hast also zwei Pfeile, die in einem Kreis münden).

Die Musterlösung gibt es hier:

https://moodle.fernuni-hagen.de/file.php/8445/00823_EA_11ss_gesamt.pdf

Beste Grüße und viel Erfolg,

Stefan

Re: Klausur 03/2011 Aufgabe 3 - Fehler in Aufgabenstellung ?!

Samstag, 10. September 2011, 10:39

Hi Stefan,

danke für Deinen Tipp, hab die EA sogar auch schon gemacht und zwar genau wie von Dir beschrieben.

Aber dann ist jetzt ja alles bestens.

VG und Danke nochmal

Nadin

Re: Klausur 03/2011 Aufgabe 3 - Fehler in Aufgabenstellung ?!

Samstag, 10. September 2011, 12:06

Hallo Stefan,

vielleicht kannst Du mir ja nochmal helfen, ich kann die angegebenen Vorgänge nicht darstellen.

Konkret habe ich ein Problem mit N und O, und den Vorgängern.

Vorgänger von N ist K und M

Ich habe also ----M----->(Kreis1)----N---->(Senke)

Da auch K Vorgänger ist, endet die Aktivität auch im Kreis nach M.

O hat L und M als Vorgänger, also ----L---->(Kreis2)----O---->(Senke)

Da auch M Vorgänger ist, stelle ich das als Scheinaktivität von Kreis 1 an Kreis 2 dar.

Oder kann man das anders lösen? Denn wenn ich das so darstelle, hat O nicht nur M sondern auch K als Vorgänger, und das wäre ja falsch?!

Du hast Recht die EA ist ähnlich, aber eben lösbar. Hier habe ich Schwierigkeiten.

Danke für Dein Feedback, vielleicht kannst Du ja Deinen Netzplan anhängen.

VG Nadin

Re: Klausur 03/2011 Aufgabe 3 - Fehler in Aufgabenstellung ?!

Samstag, 10. September 2011, 18:21

Hallo nochmal,

habs mit 2 Scheinvorgängen gelöst, richtig?

VG

Re: Klausur 03/2011 Aufgabe 3 - Fehler in Aufgabenstellung ?!
Sonntag, 11. September 2011, 11:20

Ja - so habe ich es auch.
Ich hänge meinen Plan mal mit an...

Re: Klausur 03/2011 Aufgabe 3 - Fehler in Aufgabenstellung ?!
Sonntag, 11. September 2011, 12:04

Klasse, hab ich auch.

Danke nochmal

VG und Erfolg bei der Klausur, falls Du Mittwoch schreibst.

Thread Scheinaktivitäten

Scheinaktivitäten
Dienstag, 1. März 2011, 21:04

Hallo zusammen,

leider wird mir aus der Aufg. 6.7 (KE2) nicht klar von welcher Aktivität eine Scheinaktivität ausgehen muss.

Ich bin bisher davon ausgegangen, dass es korrekt ist, bei zwei Aktivitäten die Scheinaktivität von der Aktivität mit $FZ_i + D_{ij} = \text{Min}$ ausgehen zu lassen, da bei der Vorwärtsrechnung ja der maximale Puffer berechnet werden muss. In der Aufgabe scheinen beide Lösungen korrekt zu sein.

Für ein Feedback wäre ich sehr dankbar.

Gruß,

Annette

Re: Scheinaktivitäten
Sonntag, 6. März 2011, 19:25

Hallo,

Eine Aktivität beginnt in einem Knoten und endet in einem anderen. Ist die Aktivität aber eine Vorbedingung für eine andere, die in einem anderen Knoten beginnt, dann wird von Endknoten eine Scheinaktivität zu dem Anfangsknoten der Folgeaktivität eingezeichnet.

Also die Voraussetzung von D ist, daß A und B abgeschlossen sind. In diesem Fall dauert A auch noch länger, als B, das muß das bei der Berechnung des frühesten Anfangszeitpunkts von D

berücksichtigt werden.

Ohne Gewähr auf Richtigkeit. Der Script drückt sich auf Seite 76 etwas anders aus. 8-| (das will ich jetzt mal sehen)

viele Grüße,
Oliver

Re: Scheinaktivitäten
Dienstag, 8. März 2011, 10:54

Hallo Oliver,

vielen Dank für Dein Feedback!
Ich gebe Dir recht.

Allerdings, wenn ich die Aufgabe mit meiner Methode löse, d.h., dass ich die Scheinaktivität von B ausgehen lassen würde, weil bei B $FZ_i + D_{ij} = \min$. hat, würde ich dem Umstand, dass A länger dauert, ebenfalls gerecht werden. Mein Problem ist nur, dass ich dann andere Pufferwerte rausbekomme. Außerdem geht im zweite Aufgabenteil die Scheinaktivität plötzlich doch von D aus und nicht von C, obwohl C das größere $FZ_i + D_{ij}$ hat....

Schau Dir hierzu mal die Aufg. 2 in der EA SS 10 an. Hier beginnen I und H in demselben Anfangsknoten und die Scheinaktivität geht auch tatsächlich von H aus.

Diese Lösung steht doch im Widerspruch zu der Lösung der KE.

Des Weiteren wurde in der Musterlösung eine Scheinaktivität von C ausgehend eingeführt, was meiner Meinung nach nicht korrekt ist, da in der KE 2 S. 76 ausdrücklich gesagt wird, dass Scheinaktivitäten nur dann einzuführen sind, wenn die Aktivitäten in demselben Anfangsknoten beginnen und im selben Anfangsknoten enden.

Vielleicht findest Du ja noch eine Antwort vor morgen darauf. Ich würde mich freuen 😊.

Gruß,

Annette

Re: Scheinaktivitäten
Dienstag, 8. März 2011, 19:18

Hallo,

keine Ahnung wie man hier vernüpfzig™ zitieren kann...

Du schriebst:
"....."

Allerdings, wenn ich die Aufgabe mit meiner Methode löse, d.h., dass ich die Scheinaktivität von B ausgehen lassen würde, weil bei B $FZ_i + D_{ij} = \min$. hat, würde ich dem Umstand, dass A länger dauert, ebenfalls gerecht werden. Mein Problem ist nur, dass ich dann andere Pufferwerte rausbekomme.

Die Richtung der Scheinaktivität drückt die Vorbedingung für die Nachfolgeaktivität aus. D geht vom dritten Knoten aus, also drückt die Scheinaktivität vom zweiten zum dritten Knoten aus, daß A eine Vorbedingung von D ist und also auch D nicht vor dem sechsten Tag starten kann. C und D kann man nicht austauschen, weil A die Vorbedingung von C ist.

Würde man allerdings C und D vom Knoten 2 ausgehen lassen, dann gäbe es im Knoten 3 einen Puffer von 4. Das bezeichnet den frühest möglichen Termin der Folgeaktivität. Die gibt es dann aber grade nicht mehr, nur noch eine Scheinaktivität auf Knoten 2.

Vielleicht hilft der Gedanke, daß ein Knoten zur nachfolgenden Aktivität gehört und nicht der Endpunkt der vorherigen ist.

Außerdem geht im zweite Aufgabenteil die Scheinaktivität plötzlich doch von D aus und nicht von C, obwohl C das größere $FZ_i + D_{ij}$ hat...

Das Ganze soll ja ausdrücken, daß E erst nach dem 8. Tag starten kann. C bekommt dadurch einen unabhängigen Puffer von einem Tag.

dann war noch:

[...]

dass Scheinaktivitäten nur dann einzuführen sind, wenn die Aktivitäten in demselben Anfangsknoten beginnen und im selben Anfangsknoten enden.

An der zitierten Stelle steht auch:

" Enden und beginnen mehrere voneinander teilweise unabhängige Aktivitäten in einem Ereignis, so sind ebenfalls Scheinaktivitäten einzuführen."

Ich hoffe mal das war jetzt einigermaßen hilfreich, und viel Glück für morgen.

Grüße,
Oliver